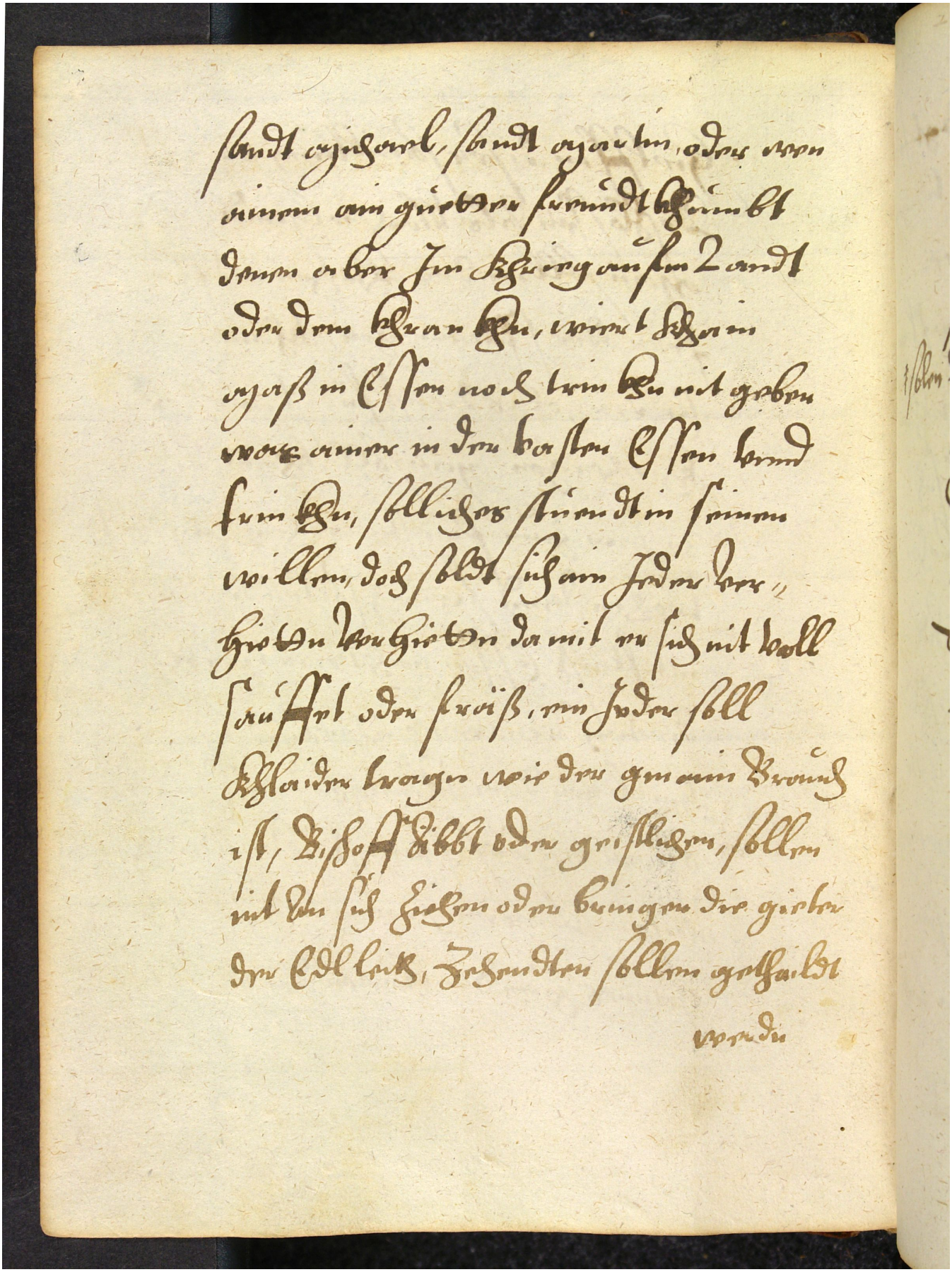
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



stendt erzogen, stendt erzeln, oder von
einem ain gutten freundt heimbt
denen aber Im Khering auf im 2 andt
oder drei khern lehn, wirdt khein
gras in Essen noch trinkhen nit geben
noch einer in den besten Essen hemd
fur legen, sollichs stiendt in seinem
willen, doch sollt sich ain Jeder ver-
hiten vor hiten damit er sich nit voll
saufft oder freiß, ain Jeder soll
khleiden tragen wie dem gemain brauch
ist, Bischoff Abbt oder geistlichen, sollen
nit den sich Ziehen oder tringen die gieter
der Edlleuth, Zehendten sollen gehaldt

werden